



Reinhold Pix  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Reinhold Pix MdL, Rehlingstr. 16 A, 79100 FR

Herrn  
Franz Untersteller  
Minister f. Umwelt, Klima und Energie-  
wirtschaft  
Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

79100 FREIBURG  
Rehlingstr. 16 A  
Telefon (0761) 888 50410  
Telefax (0761) 75405  
buero@reinhold-pix.de

70173 STUTTGART  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
Telefon (0711) 2063-626  
Telefax (0711) 2063-660  
reinhold.pix@gruene.landtag-bw.de  
www.reinhold-pix.de

Freiburg, den 25.11.2016

## **Genehmigungsverfahren Kleinwasserkraftanlage Hofgut Sternen**

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

Baden - Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt die Energiewende mit einem steigenden Anteil an Erneuerbaren Energien weiter entscheidend voranzubringen. Dabei soll auch die Wasserkraft eine wichtige Rolle spielen. Im Koalitionsvertrag ist deshalb ausdrücklich festgehalten, dass die Genehmigungspraxis für die kleine Wasserkraft verbessert werden soll. Die Umsetzung dieser Ankündigung würde bei etlichen Antragsstellern große Freude auslösen und sicherlich den Ausbau weiterer Anlagen anspornen.

Wasserkraft als Energieerzeuger hat im gerade im Schwarzwald eine lange Tradition. Heute gibt es im Schwarzwald noch zahlreiche Unternehmen, deren Gründung durch die Nutzung der Wasserkraft erst möglich war.

Leider haben Anträge für die Einrichtung, Wiederinbetriebnahme oder Verlängerung der Genehmigungen wenig Aussicht auf Erfolg.

Die Hofgut Sternen GmbH & Co. KG, Höllsteig 76 in 79874 Breitenau möchte zukünftig seine Hotel- und Freizeitanlage zu 100% energieautark mit regenerativen Energien betreiben. Dieses bislang einzigartige Konzept würde als herausragendes Leuchtturmprojekt weit über die Region hinausstrahlen und so die Energiewende voranbringen. Zudem stellt es ein wichtiges Element für die Konzeption des Bioenergiedorfes Breitenau dar.

Ein wesentlicher Baustein zur Verwirklichung des Konzepts ist eine Kleinwasserkraftanlage am Ravennabach. Bestandteile der Anlage sind eine Wasserfassung im Ravennabach, ein Einlaufbauwerk, eine ca. 250 m lange Druckleitung und ein Krafthaus.

Im Folgenden finden Sie den Inhalt der Standortvoranfrage:

- Errichtung einer neuen Wasserkraftanlage (Wasserentnahme an einem bestehenden Absturz direkt unterhalb des Viaduktes, Turbinengebäude rund 30 m oberhalb der B31, Ausleitungsstrecke ca. 250 m)
- hierbei wurde bereits berücksichtigt, dass zur Minimierung des Eingriffes die neue WKA ausserhalb des FFH- und Vogelschutzgebietes angeordnet wird. Damit verbunden ist eine deutliche Verkürzung der Ausleitungsstrecke, was eine Minimierung der Fallhöhe und der Energieproduktion zur Folge hat
- die im Rahmen der Standortvoranfrage vorgeschlagene Mindestwasserabgabe wurde mit  $2 \times \text{MNQ} = 0,120 \text{ m}^3/\text{s}$  festgelegt
- bei einer vorgesehenen Ausbauwassermenge der WKA von  $Q_A = 0,400 \text{ m}^3/\text{s}$  ergibt sich eine mögliche Leistung  $P = 36 \text{ kW}$  und ein theoretische Jahresenergiearbeit  $W = 122.000 \text{ kWh/a}$
- ggf. Erhöhung der Mindestwasserabgabe zur Erfüllung der Forderungen des Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Leider hat das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die Standortvoranfrage negativ beschieden.

Dieses Projekt ist mir als Abgeordneter vor Ort sehr wichtig, da es sich um ein Vorzeigeprojekt handelt nicht nur im energetischen, sondern touristischen Bereich.

Deshalb möchte ich Sie bitten Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dieser Antrag positiv beschieden werden kann.

Ich sehe Ihrer Stellungnahme entgegen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen